

17.

GESP RÄ C H E D E S W A N G E N E R K R E I S E S

GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST „DER OSTEN“

BERLIN

Vom 20. bis 24. Oktober 1967



DER WANGENER KREIS · GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST „DER OSTEN“ ist eine Vereinigung von schlesischen Autoren, Künstlern und Wissenschaftlern, die, seit 1950 in der schlesischen Künstlersiedlung in Wangen im Allgäu ansässig, die schöpferische Leistung der aus Schlesien stammenden Kulturschaffenden fördert und sichtbar macht. Auf seine Initiative hin wurden in Wangen das Eichendorff-Museum (früher Neißer in Oberschlesien), das Gustav-Freytag-Museum und das Hermann-Stehr-Archiv neu gegründet. Darüber hinaus ist der Wangener Kreis bestrebt, durch Vermittlung von Kenntnissen über die kulturelle Leistung des polnischen und tschechischen Nachbarvolkes zu Verständnis und Versöhnung beizutragen. Die Wangener Gespräche, deren filmischer Beitrag von Max Lippmann begründet wurde und mit einem Dutzend von in der Bundesrepublik z. T. erstmalig gezeigten polnischen und tschechischen Filmen ein eindrucksvolles Bild vermittelten, sind seit achtzehn Jahren für diese Arbeit Zeugnis. Die Anteilnahme und Mitarbeit der an dieser Aufgabe interessierten Menschen, insbesondere der Jugend, ist willkommen.

FREITAG, 20. OKTOBER 1967

20.00 Uhr **SITZUNG DES VORSTANDES DES WANGENER KREISES**

SAMSTAG, 21. OKTOBER 1967

bis mittags Eintreffen der Teilnehmer aus der Bundesrepublik

15.00 Uhr Galerie des XX. Jahrhunderts, Lebensstraße 2 (Zoo)
„OSTDEUTSCHE KUNSTLER DER GEGENWART“
Vortrag und Führung: Prof. Dr. Lossow (Berlin)

19.30 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
SCHLESISCHE DICHTER IN BERLIN
Vortrag von Dr. Alois Maria Kosler (München)
Dichtungen von Alfred Hein, Max Herrmann-Neiße,
Walter Meckauer, Gerhart Pohl
gesprochen von Gerhard Uhde (Bad Hersfeld)
Marina Türke (ehem. Deutsche Oper Berlin) singt
„Der Buchenwald“ und „Die Grille“ von Alfred Hein,
vertont von Alexander Ecklebe (Berlin)
„Fahrt durch die Nacht“ von Hermann Gaupp,
„Blumen aus dem Odertal“ von Hans Niekrawietz (Wangen)
vertont von Gerhard Strecke (Düsseldorf).
Am Flügel: Marga Gajewski (Berlin)

SONNTAG, 22. OKTOBER 1967

11.00 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90

**EICHENDORFF-LITERATURPREIS 1967
FÜR RUTH HOFFMANN**

Gerlinde Nafz (Überlingen) singt Eichendorfflieder

„Wehmut“ von Robert Schumann

„Verschwiegene Liebe“ von Hugo Wolf

Laudatio: Dr. Alois Maria Kosler (München)

Ruth Hoffmann (Berlin) liest aus ihren Büchern

Gerlinde Nafz (Überlingen) singt Eichendorfflieder

„Unfall“ von Hugo Wolf

„Der Abend“ von Hildegard Quiel (Wangen)

sowie ein oberschlesisches Volkslied nach Hermann
Fuhrich (Stephanskirchen)

— Büchertisch mit Werken schlesischer Autoren —

anschließend ca.

12.45 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
GERDA STRYI-LEITGEB (WIESBADEN):

DREISSIG AQUARELLE

Eröffnung der Ausstellung
durch Krafft von Metnitz, Erster Vorsitzender der Lands-
mannschaft Schlesien, Landesverband Berlin

Dauer der Ausstellung: 22. 10. bis 5. 11. 67

Geöffnet täglich von 10 bis 19 Uhr

abends Theaterbesuch

MONTAG, 23. OKTOBER 1967

- 10.00 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
bis
12.00 Uhr **INFORMATIONSGESPRÄCH**
Referat und Diskussion,
veranstaltet vom Bundesministerium für Gesamtdeutsche
Fragen
- 12.00 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
Gemeinsames Essen
- 13.15 Uhr Abfahrt Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
STADTRUNDFAHRT
(Dauer ca. drei Stunden)
- 17.15 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
DAS GESPRÄCH
Begegnung der Mitglieder des Wangener Kreises mit
Vertretern des Bundesministeriums für Gesamtdeutsche
Fragen, des Berliner Landesverbandes der Vertriebenen
und der Landsmannschaft Schlesien
- 20.15 Uhr Buchhandlung Elwert & Meurer, Schöneberg, Hauptstr. 101
AUTOREN LESEN AUS IHREN BÜCHERN
Einleitende Worte: Kurt Meurer (Berlin)
und Dr. Alois Maria Kosler (München)
Es lesen: Ernst Günter Bleisch (München), Ruth Hoffmann
(Berlin), Egon H. Rakette (Bonn), Gerhard Uhde (Bad
Hersfeld).
— Die Autoren signieren ihre Bücher —

DIENSTAG, 24. OKTOBER 1967

- 11.00 Uhr Stilles Gedenken am Grabe von Gerhart Pohl
- 15.00 Uhr Haus der ostd. Heimat, Stresemannstraße 90
**SITZUNG DES VORSTANDES
DES WANGENER KREISES**
- 20.00 Uhr Bürgersaal Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100
MIR BLEIBT MEIN LIED
Max Herrmann-Neiße und die Emigration
Vortrag: Universitätsprofessor Dr. Ernst Alker (Bern)
in Zusammenarbeit mit dem Kunstamt und der
Stadtbücherei Charlottenburg

Alle Anfragen: Anke-Margarethe Knauer, 1 Berlin 33, Steinrückweg 8. Tel. 858819.
Quartieranmeldungen, Bestellung von Theater- und Konzertkarten an die gleiche Adresse.
Anlässlich der 17. Gespräche erscheint als neue Publikation des WANGENER KREISES die
2. Anthologie GEFÄHRTEN, die bei den Veranstaltungen zum Kauf ausliegt und bezogen
werden kann durch die Buchhandlung Elwert & Meurer, Berlin, sowie durch den O/S-Heimat-
verlag, Augsburg, Sanderstraße 4.

Die „18. Wangener Gespräche“ finden voraussichtlich im April 1968 in Tett nang/Bodensee statt.